



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

15. März 2023 Nr. 66



So funktioniert der Oö. Landtag



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

Auf Demokratie bauen

Demokratie lebt durch unser Mitgestalten. Sie findet nicht nur im Parlament oder in Regierungsbüros statt, sondern immer dort, wo Menschen gemeinsam an Entscheidungen arbeiten. Dieses „miteinander Arbeiten“ bildet auch den Kern unserer bewährten „Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich“. Ich freue mich daher sehr, dass das Landhaus auch heuer wieder als spannende Werkstatt für mehr als 400 Jugendliche dienen darf. Die jungen Menschen erfahren in den Workshops aus erster Hand – direkt von den Landtagsabgeordneten – wie Oberösterreich regiert wird und wie unser politisches System funktioniert. Das Ergebnis der ein-

gehenden Beschäftigung mit diesen und anderen zentralen Themen der Demokratie finden Sie auf den kommenden Seiten. Die Schülerinnen und Schüler beweisen damit klar, dass sie Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Und diese Zukunft hält große Herausforderungen für uns alle bereit. Seitens der Landespolitik ist es unsere klare Aufgabe, die jungen Menschen noch besser in demokratische Entscheidungen einzubinden und für unser demokratisches System zu begeistern. Die „Werkstatt für Demokratie“ ist dazu ein wichtiger Baustein.

Viel Freude mit der vorliegenden Zeitung und vielen Dank an alle, die sie ermöglicht haben!



Max Hiegelsberger
Max Hiegelsberger
Präsident des Oö. Landtags





Unsere Gäste im Workshop:



LABg. Mag. Reinhard Ammer



**LABg. Ing.in Mag.a Regina
Aspalter**



LABg. Mag. Tobias Höglinger

DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Der Landtag ist für uns alle wichtig, da er unsere Landesgesetze beschließt!“

Der Landtag und wir!

Der Landtag ist eine wichtige Institution in unserem Land. Er ist das „Parlament“ des Landes und somit die Vertretung aller Oberösterreicher:innen. Im Landtag sitzen 56 Abgeordnete, die von der oberösterreichischen Bevölkerung alle sechs Jahre gewählt werden. Die letzte Landtagswahl war am 26. Sept. 2021. Der Landtag hat unterschiedliche Aufgaben. Er beschließt die Landesgesetze, die in Oberösterreich gelten. Vom Landtag wird außerdem das Landesbudget beschlossen. Er wählt die Landeshauptfrau/den Landeshauptmann und die Landesregierung. Weiters entsendet der Landtag die Bundesräte und Bundesrätinnen Oberösterreichs. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Kontrolle der Landesregierung. Was hat der Landtag mit unserem Leben zu tun und ist er wichtig? Der Landtag ist für uns alle wichtig, da er die Gesetze beschließt, an die wir alle uns halten müssen. Im Landtag sitzen unsere gewählten Vertreter:innen, die die Aufgabe haben, unsere Interessen im Landtag zu vertreten. Im Gespräch mit den Landtagsabgeordneten Reinhard Ammer, Regina Aspalter und

Tobias Höglinger haben wir erfahren, dass der Landtag viel mit uns und unserem Leben zu tun hat. Er kümmert sich z.B. um den öffentlichen Verkehr, den Jugendschutz oder damit, wo etwas gebaut wird. Wir haben auch gefragt, ob Landtagsabgeordnete eine bestimmte Ausbildung haben müssen. Unsere Gäste haben uns erzählt, dass dem nicht so ist. Der Landtag soll die Bevölkerung Oberösterreichs vertreten und die ist ja auch ganz unterschiedlich. Deswegen sollten die Abgeordneten unterschiedliche Ausbildungen haben. Alle drei finden das gut, da so verschiedene Perspektiven im Landtag vertreten sind. Über ihr Leben als Abgeordnete haben sie uns erzählt, dass es oft schwierig ist, das Berufliche vom Privaten zu trennen. Sie werden auch privat als Politiker:innen gesehen.

Landesbudget

Das Landesbudget gibt an, wie viel Geld pro Jahr bestimmten öffentlichen Bereichen zur Verfügung steht.



Autorinnen und Autoren
(14 bis 15 Jahre alt)

Impressionen aus dem Landtagssitzungssaal



Die Landtagspräsidentin/der Landtagspräsident leitet die Sitzungen. Sie oder er sitzt leicht erhöht im Raum.



Vor dem Platz der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten ist das Rednerpult. Hier können Abgeordnete Reden halten.



Die Abgeordneten sitzen im Halbkreis und nach Parteien angeordnet.

DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„In der Politik kann jede:r die eigene Meinung sagen. Das ist wichtig, um etwas zu verändern!“

Die Arbeit im Ausschuss

Ausschüsse gibt es im Parlament und im Landtag. Das Parlament beschließt Gesetze für Österreich, der Landtag für das Bundesland. Bevor ein Gesetz aber beschlossen werden kann, muss es erst diskutiert werden, das passiert in einem Ausschuss. Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Personen, die eine fachliche Fragestellung diskutiert, sich austauscht und berät. Ein Ausschuss kann zeitlich befristet oder dauerhaft sein. Ein Ausschuss wird mindestens einmal im Monat abgehalten und ist nicht öffentlich. Der Grund dafür ist, dass die Abgeordneten so in Ruhe ihre Ideen austauschen können und die Medien nicht sofort über alles berichten. Es gibt Ausschüsse zu verschiedenen Themen, im Oö. Landtag insgesamt zwölf. Zum Beispiel gibt es den Umweltausschuss, den Ausschuss für Finanzen oder den Ausschuss für Gesundheit und Soziales. In den Ausschüssen sitzen Abgeordnete der verschiedenen Parteien, die im Landtag vertreten sind. Der Grund dafür ist, dass die Meinung aller Parteien und Landtagsabgeordneten, als

Vertreter:innen der Bevölkerung in Entscheidungen einfließen sollen.

Zu unserem Thema haben wir auch unsere Gäste Regina Aspalter, Reinhard Ammer und Tobias Höglinger interviewt. Sie erzählten uns von ihrer Arbeit in den Ausschüssen. Alle drei sind in mehreren Ausschüssen tätig. Frau Aspalter ist sogar Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Soziales und Herr Ammer ist der Sekretär dieses Ausschusses. Teilweise gibt es in Ausschüssen auch Unterausschüsse, nämlich immer dann, wenn die behandelten Themen sehr kompliziert sind.

Ausschuss

Kleine Gruppe von Abgeordneten, die über Gesetze diskutiert. Es sind Arbeitsgruppen von Experten und Expertinnen, die zu einem bestimmten Thema, Gesetzesvorlagen zur Abstimmung vorbereiten.



Autorinnen und Autoren
(14 bis 15 Jahre alt)



Diskutieren ist eine der Hauptaufgaben von Abgeordneten. Das passiert z.B. in Ausschüssen. Das finden wir gut, denn wir führen ja auch viele Diskussionen, wenn wir gemeinsam Entscheidungen treffen müssen.

DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Politiker:in ist jede:r, die oder der sich für etwas einsetzt.“

Lisa (16) – Politikerin!

Warum will Lisa Politikerin werden? Lisa ist Schülerin und möchte etwas an dem altmodischen Schulsystem ändern. Sie findet, die typischen Hauptfächer wie Mathematik, Deutsch und Englisch sollten geändert werden. Außerdem sollte das Thema Social Media in der Schule mehr einbezogen werden. Computertechnik wird in Zukunft immer wichtiger und Schüler:innen sollten ihrer Meinung nach über ihre Rechte und Pflichten Bescheid wissen. Lisa ist engagiert. Lisa war immer Klassensprecherin, weil sie sich für Andere einsetzt. Lisa ist engagiert, also handelt sie politisch. Nicht alle Jugendlichen interessieren sich für Politik. Wir haben uns heute mit der Frage „Was können Politiker:innen tun, damit Jugendliche die Politik besser verstehen und sich vielleicht mehr dafür interessieren?“ beschäftigt. Wir haben dazu ein Interview mit den Abgeordneten Frau Aspalter, Herr Ammer und Herr Höglinger geführt.

Wir haben gesehen, dass sie im Ausschuss für Gesellschaft sind. Was macht man

da? Man beschäftigt sich mit allen Dingen, die in der Gesellschaft wichtig sind und für die der Landtag Gesetze oder Regelungen finden muss, z.B. dem Jugendschutzgesetz.

Was machen Sie als Abgeordnete konkret für Jugendliche? Als Gemeindereferent habe ich mich für die Anliegen der Kinder und Jugendliche versucht einzusetzen, z.B. für einen Skaterplatz und Jugendzentren.

Warum und wie sind Sie Politiker:in geworden? Man will etwas, mit dem man nicht zufrieden ist, verändern. Man muss sich entschließen für eine Fraktion zu kandidieren. Als Politiker:in kann man Ideen oder Petitionen einbringen, in der Gemeinde oder im Landtag.

Ich möchte Politiker:in werden und das Schulsystem ändern. Was muss ich dafür machen? Ich zum Beispiel war Klassensprecher, habe mich später auf der Uni und dann in der Kommunalpolitik eingesetzt. Dann wurde ich gefragt, ob ich für den Landtag kandidieren will. So könntest du es auch machen.

Fraktion

Eine Gruppe von Abgeordneten eines Parlaments, z.B. auch des Landtags.

Petition

Bitte oder Beschwerde, kommt meistens im Parlament vor. Bürger:inneninitiativen richten mit Petitionen Forderungen an die Abgeordneten.



**Autorinnen
(14 bis 15 Jahre) alt**



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Mitbestimmen bedeutet, Entscheidungen treffen zu können und selbst Einfluss zu haben, wie sich die Dinge entwickeln.“

Jugendliche können auch mitbestimmen!

Was heißt Mitbestimmen überhaupt? Mitbestimmen bedeutet, bei wichtigen Entscheidungen mitreden zu können und Einfluss zu haben, wie sich Dinge entwickeln. In einer Demokratie können auch Jugendliche in bestimmten Bereichen mitbestimmen. Doch reicht das aus? Jugendliche, die 16 Jahre alt sind und über die österreichische Staatsbürgerschaft verfügen, dürfen in Österreich wählen. Das ist gesetzlich verankert. Wenn Migranten und Migrantinnen, die Rechte und Pflichten in diesem Land haben, Österreicher:innen werden wollen, können sie die Staatsbürgerschaft unter anderem über einen Test bekommen. Der Weg ist im Vergleich zu anderen Ländern aber sehr schwer. Überhaupt keine Wahlen oder Mitbestimmung gibt es in Diktaturen. Zu unserem Thema haben wir auch mit unseren Gästen Reinhard Ammer, Regina Aspalter und Tobias Höglinger gespro-

chen. Wir fragten als erstes, ob Jugendliche viele Möglichkeiten haben, ihre eigene Meinung mitzuteilen. Laut unseren Gästen haben Jugendliche durch die Senkung des Wahlalters und über das Demonstrationsrecht Möglichkeiten mitzubestimmen. Wir wollten außerdem wissen, wie man Politik für Jugendliche spannender machen kann. Dazu meinten die Gäste, dass die Art, wie Personen mit Jugendlichen sprechen, eine große Rolle spielt. Natürlich muss sich die Person auch für junge Menschen interessieren. Dadurch dass Politiker:innen die bestmöglichen Entscheidungen treffen müssen, werden manchmal sehr komplexe Reden gehalten. Das mag zwar manchmal schwer zu verstehen sein, aber es ist wichtig, sich über Politik zu informieren. Dennoch könnte man den Kontakt zwischen Politikern und Politikerinnen und Jugendlichen, u.a. durch Veranstaltungen, Treffen oder Führun-

Demo

Die Abkürzung steht für Demonstration und öffentliche Versammlung. Große Menschenmengen ziehen bei einer Demo auf der Straße, um die Aufmerksamkeit der Politiker:innen zu bekommen.

Migranten/ Migrantinnen

Menschen, die in einem Land geboren wurden, aber in ein anderes Land ziehen.

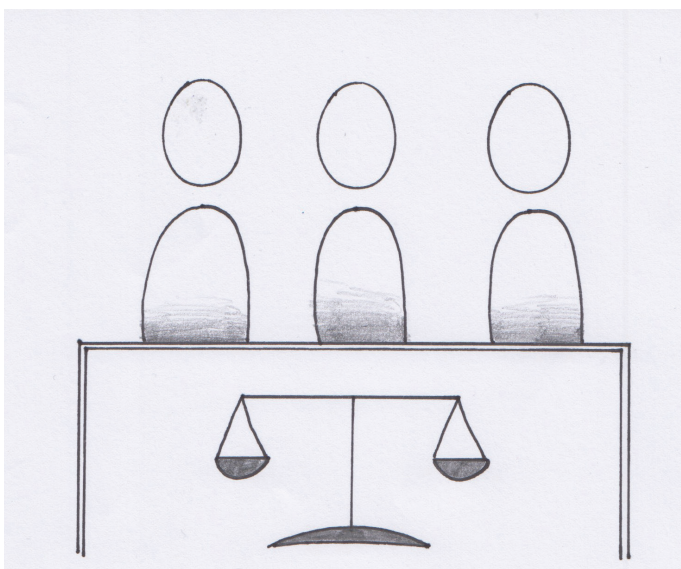


Die Autorinnen und Autoren
(15 bis 16 Jahre alt)

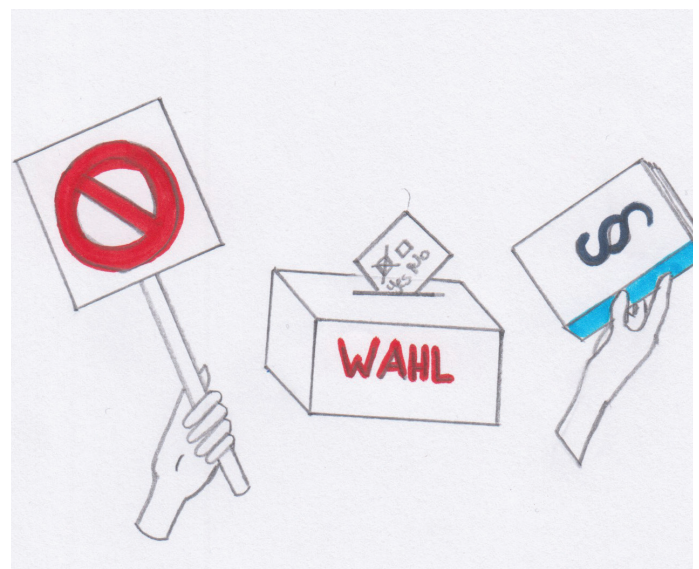


gen durch das Parlament noch mehr stärken. Finden unsere Gäste, dass 16-Jährige zu jung sind, zu wählen? Nein, sagten alle drei. Die Senkung des Wahlalters auf 16 war für alle Gäste die richtige Entscheidung, denn es ist ihrer Ansicht nach das ideale Wahlalter. Es ist jedoch wichtig, dass sich die Jugendlichen vor einer Wahl eine eigene Meinung bilden und sie sollten immer gut informiert zur Wahl gehen. Als Ziele für Oberösterreich nannten unsere Gäste teilweise unterschiedliche. Alle drei wollen sich aber da-

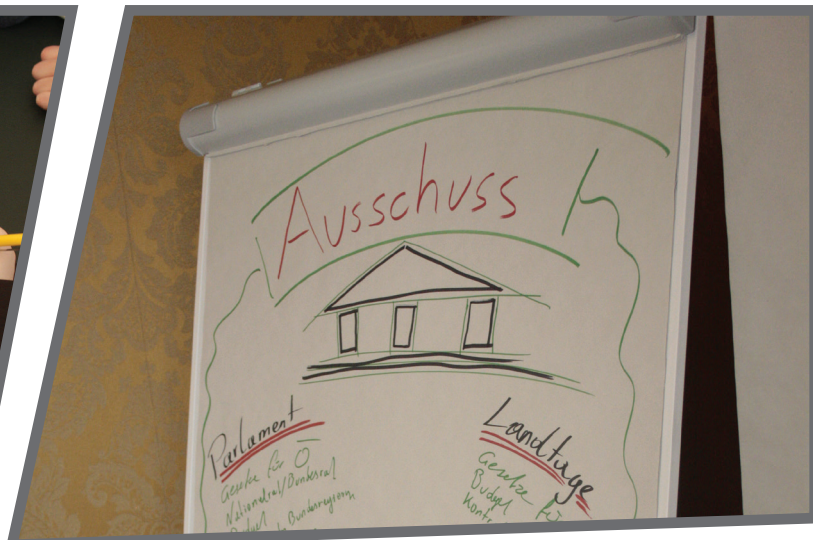
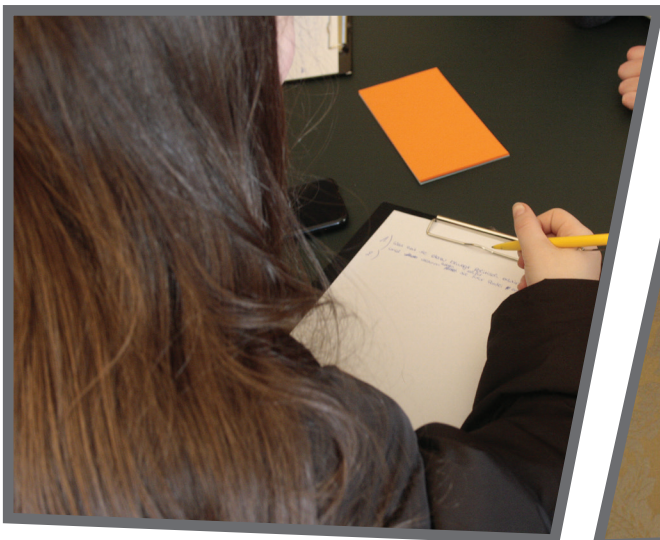
für einsetzen, dass alle Oberösterreicher:innen in einem Land leben, in dem sie eine gute Ausbildung bekommen können. Außerdem wollen sie sich für die Umwelt engagieren. Im Interview haben die Politiker:innen sehr stark betont und befürwortet, dass wir unsere Rechte, die wir haben, auch nutzen sollten. Wir sehen das auch so! Wir Jugendlichen haben sehr viele Rechte, wie z.B. das Recht auf Mitbestimmung und sollten dieses auch ausüben!



Wir alle sollten gleichermaßen mitbestimmen können!



Jugendliche sollten ihr Recht auf Mitbestimmung nutzen und wählen gehen!



IMPRESSUM

Konzept, Mediendidaktische Betreuung
und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH
1070 Wien • Gutenberggasse 1/13
www.muellersfreunde.at



**MÜLLERS
FREUNDE**

1AB, HAK Lambach
Klosterplatz 1
4650 Lambach



Die Werkstatt für Demokratie
in Oberösterreich